

:SQOOM:

Titel: Stern
Ausgabe 7/2009
Auflage: 969.001

**Klaudia Thal (freie Mitarbeiterin)
testete „Sqoom“ von Schick Medical**



Wissen Sie, was eine Nasolabialfalte ist? Nein? Das ist die Linie, die sich vom Nasenflügel in Richtung Mund zieht. Das war

auch für mich neu. Doch jetzt, da ich weiß, dass ich eine habe, würde ich sie gern glatt bügeln. Also massiere ich sie – und zur Sicherheit gleich mein ganzes Gesicht – jetzt täglich mit „Sqoom“, der neuen Anti-Falten-Waffe von Schick Medical. Der Ultraschallkopf arbeitet mit einer Million Schwingungen pro Sekunde, das soll die Kollagenproduktion ankurbeln. Zusätzlich trage ich ein Hyaluronsäure-Gel auf, das angeblich – dank der Schallwellen – in den tieferen Hautschichten Feuchtigkeit bindet. Dadurch soll mein Gesicht glatter erscheinen. Und siehe da: Vier Wochen später ist meine Haut seidenweich und gut durchblutet. Und die Nasolabialfalte? Sie ist immer noch da. Das kann aber auch an meinen Wurstbacken liegen. Preis: ab 597 Euro.

